

Datenbanken auf MySQL

Systemvoraussetzungen: Office Manager Enterprise- oder Client/Server ab Version 6.0.3.180, MySQL 4.x mit MyODBC ab 3.5 oder Office Manager ab Version 8.0, MySQL ab 5.0 mit MyODBC ab 3.51.22

A. Installationen

Falls die Software noch nicht installiert ist.

1. Erstellen Sie bitte ein Verzeichnis auf dem Dateiserver für die gemeinsam genutzten Dateien des Office Managers, z.B. "G:\Office Manager". Installieren Sie die Office Manager-Arbeitsplätze mit Aufruf des Installationsprogramms setup.exe, geben Sie bei **Datenbankverzeichnis** das neu erstellte Serververzeichnis an.
2. Installieren Sie, sofern dies noch nicht geschehen ist, die MySQL-Serversoftware auf einem Datenbankserver. Dieser Datenbankserver kann der selbe Rechner sein, auf dem das Verzeichnis für die gemeinsam genutzten Dateien angelegt wurde, es kann sich aber auch um einen anderen Rechner handeln. Im Einzelplatzbetrieb wird der MySQL-Server i.d.R. auf dem Client-PC installiert.
3. Installieren Sie bitte den MyODBC-Treiber auf allen Client-PCs, auf denen der Office Manager verwendet wird.

B. MySQL-Datenbank erstellen

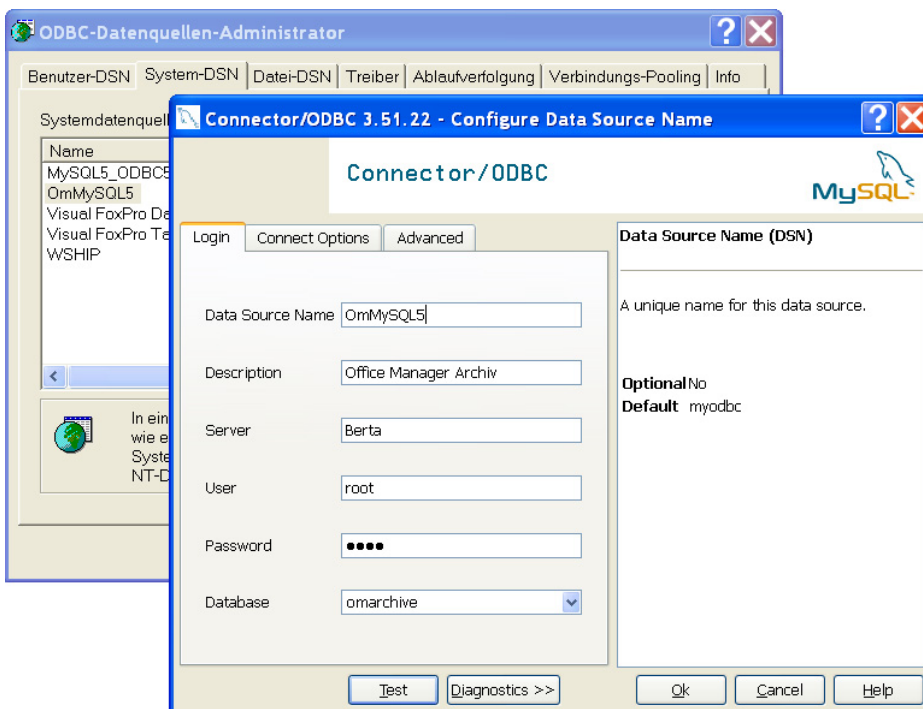
Ein deutsches Handbuch zu MySQL finden Sie beispielsweise unter

<http://dev.mysql.com/get/Downloads/Manual/manual-a4.de.pdf/from/pick>

Bei Fragen zu MySQL können Sie auch in folgender Newsgroup suchen:

<http://groups.google.de/groups?hl=de&lr=&group=de.comp.datenbanken.mysql>

1. Zuerst muss der SQL-Server gestartet werden. Auf Windows NT-Systemen installieren Sie den Server bitte als Dienst: "C:\mysql\mysqld-nt.exe --install" und starten ihn anschließend (Verwaltung - Dienste, MySQL starten). Bei Start-Problemen führen Sie bitte "winmysqladmin.exe" aus.
2. Erstellen Sie eine neue, leere Datenbank. Führen Sie dazu entweder das Programm "C:\mysql\winmysqladmin.exe" aus (dieses Tool hilft auch bei Problemen, den Dienst zu starten) oder geben Sie folgenden Befehl in der Console ein "mysqladmin create OmArchiv" (ggf. "mysqladmin -u (Benutzername) create OmArchiv"). Die Tabellen werden später vom Office Manager erstellt.
3. Auf den Client-Computern legen Sie bitte eine ODBC-Datenverknüpfung für diese Datenbank an. Wählen Sie dazu in der Windows-**Systemsteuerung** den Eintrag **Verwaltung - Datenquellen (ODBC)**. Auf der Seite "System-DNS" klicken Sie auf **Hinzufügen**.



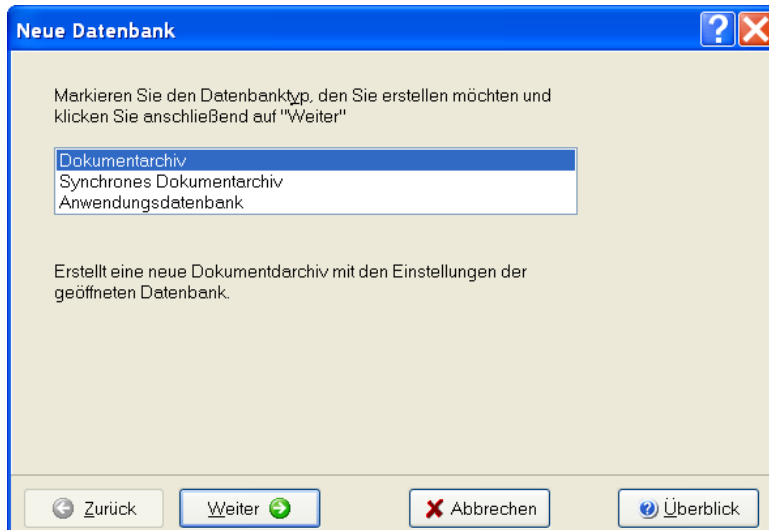
Geben Sie bitte die Daten ein. Ob die Angabe eines Benutzernamen mit Passwort erforderlich ist, hängt von eingestellten Sicherheitsrichtlinien Ihrer MySQL-Installation ab.

4. Wählen Sie bitte **Options** bzw. **Advanced** und aktivieren Sie auf der ersten Seite die Optionen
 - **Don't Optimize Column Width** (nur bei älteren ODBC-Treibern vorhanden)
 - **Return Matching Rows**.

Ändern Sie die Optionen nicht willkürlich. Spätere Fehlermeldungen wie beispielsweise "ungültige Feldgröße" stehen im Zusammenhang mit falschen Einstellungen.
Klicken Sie bitte auf **Test Data Source**, um die Verbindung zu testen.

C. Office Manager-Archiv erstellen

1. Wählen Sie bitte im Office Manager-Menü **Datei - Datenbank** den Befehl **Neu**. Das Fenster "Neue Datenbank" wird geöffnet:



Markieren Sie den Typ **Dokumentarchiv** und klicken Sie auf **Weiter**.

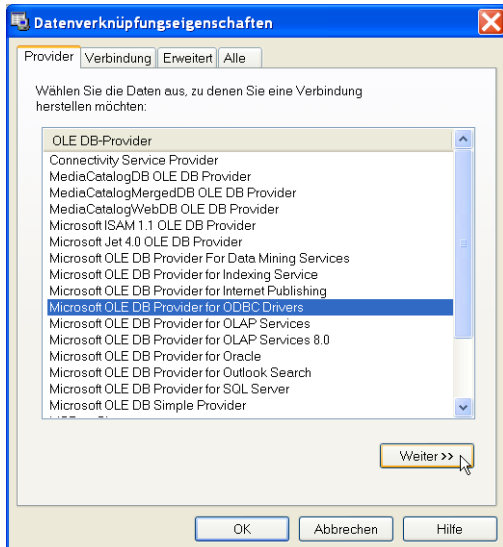
2. Markieren bitte den **SQL-Server und andere Treiber**.



Klicken Sie auf **Treiber wählen**, der Windows-Dialog "Datenverknüpfungseigenschaften" wird geöffnet:

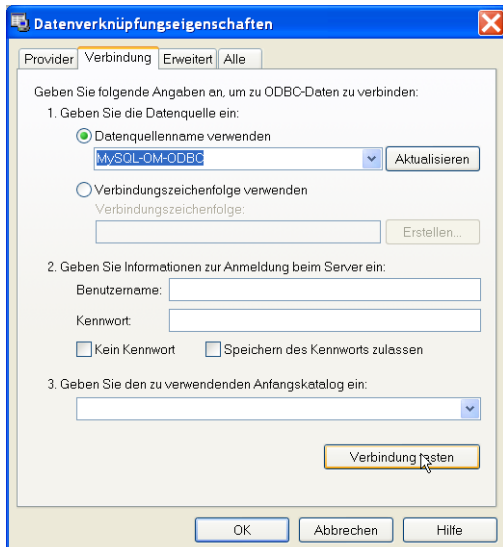
3. OLEDB-Treiber wählen

Auf der Seite "Provider" markieren Sie bitte den Treiber für ODBC und klicken auf **Weiter**.



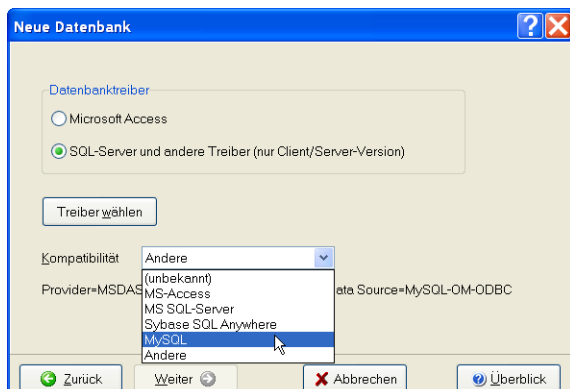
Auf der Seite "Verbindungen" markieren Sie **Datenquellennamen verwenden** und wählen die neue ODBC-Quelle aus der Liste.

*Ob die Angabe eines Benutzernamen mit Passwort erforderlich ist, hängt von eingestellten Sicherheitsrichtlinien Ihrer MySQL-Installation ab. Wenn Sie das **Passwort** in der .omcs-Datei speichern möchten, geben Sie es bitte ein und markieren Sie die Option **Speichern des Passworts zulassen**. Beachten Sie bitte, dass das Passwort im Klartext in der .omcs-Datei gespeichert wird!*

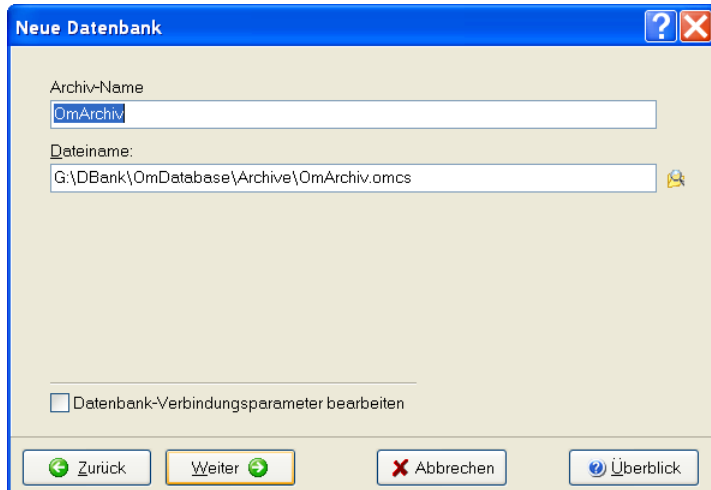


Klicken Sie bitte auf **Verbindung testen** und anschließend auf **OK**, wenn der Test erfolgreich war.

Im Office Manager Fenster wählen Sie die **Kompatibilität "MySQL"**.



4. Klicken Sie im Office Manager-Fenster bitte auf **Weiter**.



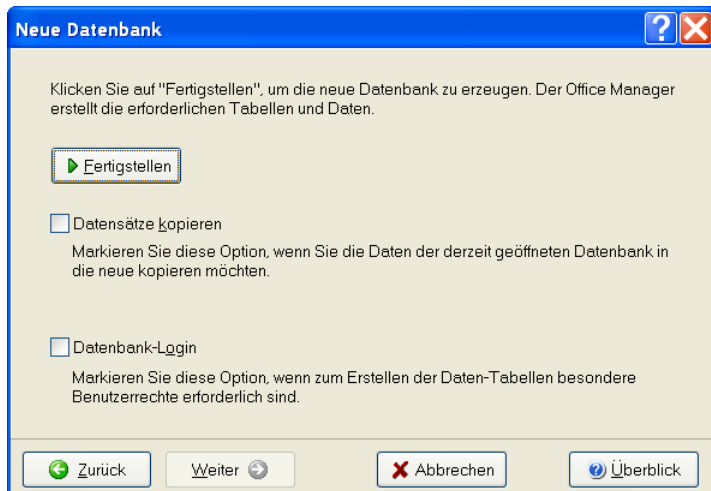
Geben Sie einen **Archiv-Namen** an. Dieser Name erscheint im Fenstertitel des Office Managers, wenn die Datenbank geöffnet ist. Der **Dateiname** gibt die Office Manager-Zugriffsdatei (*.omcs) an, mit der die Datenbank im Office Manager geöffnet wird. In dieser Datei sind nur die Zugriffsparameter für den SQL-Server gespeichert.

Markieren Sie die Option **Datenbank-Verbindungsparameter bearbeiten**, wenn Sie weitere Treiberdetails einstellen möchten. Dies ist i.d.R. aber nicht erforderlich.

5. Klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Markieren Sie **Datensätze kopieren**, wenn alle Dokumente des derzeit geöffneten Archivs in das neue MySQL-Archiv kopiert werden sollen.

Klicken Sie bitte auf **Fertigstellen**, um das Archiv zu erstellen. Die Tabellen werden jetzt vom Office Manager in der leeren MySQL-Datenbank angelegt.



6. Schließen Sie bitte das Fenster "Neue Datenbank" und wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Datenbank öffnen**. Öffnen Sie die Datei OmArchiv.omcs